Welche Spitäler sind einander ähnlich?

Spitalkarten zur Abbildung von Distanzen zwischen Patientenspektren

Juni 2005

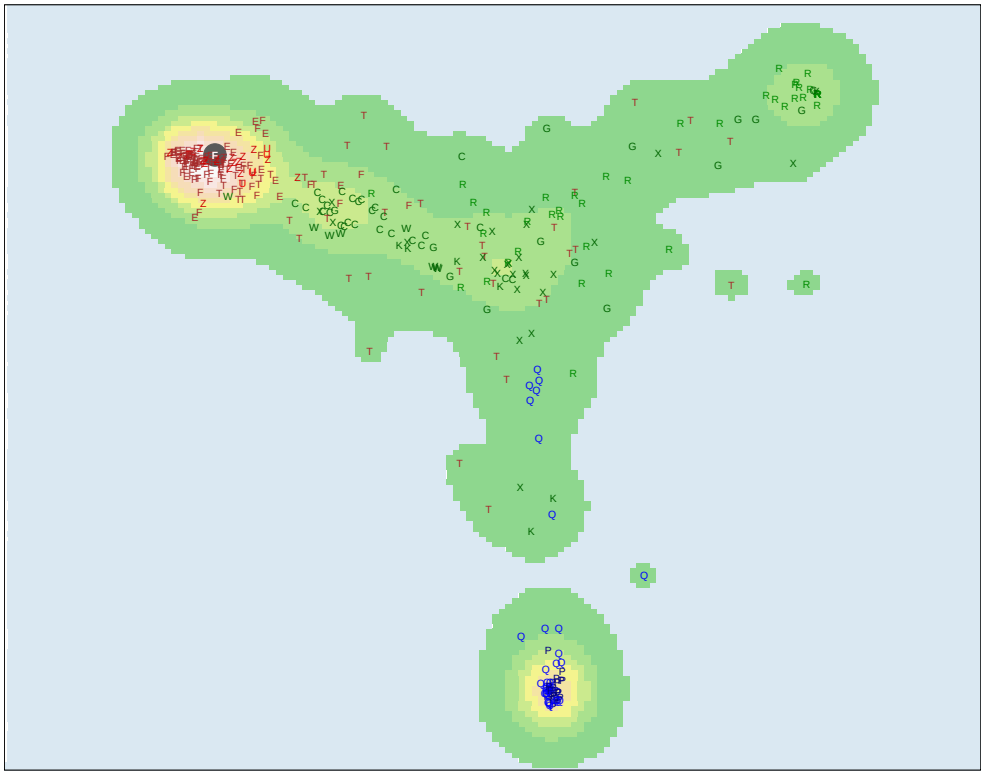
Vergleichbare Spitäler

«Welche Spitäler sind einander ähnlich?» Dies ist eine der Grundfragen, die bei Krankenhaus-Betriebsvergleichen zu lösen ist. Denn verglichen werden sollten nur solche Spitäler, welche auch vergleichbar sind.

Karten anhand von Distanztabellen erstellen

Eine Möglichkeit, die Ähnlichkeit von Spitälern zu messen, besteht darin, die Distanzen ihrer Behandlungsspektren zu berechnen. Bekanntermassen ist es möglich, aufgrund einer Tabelle der Distanzen von Ortschaften eine Landkarte zu zeichnen. Wenn man anstelle von Luftdistanzen zwischen Ortschaften Ähnlichkeiten zwischen Spitälern berechnet, kann man – mittels so genannter «Multidimensionaler Skalierung» – eine «Spitalkarte» konstruieren. Das Resultat ist eine Grafik, die Erinnerungen an eine echte Landkarte weckt.

Tafel 1:
Spital H098: Position auf der Spitalkarte (aufgrund der APDRG-Spektren, alle Spitäler)



Datenquelle: Bundesamt für Statistik:
Medizinische und adm. Statistik der Krankenhäuser

363 Spitäler

Z I M – Test . 38
[BFSMS.03Y.HG.xymap–2002–0548]

Die Spitalkarte

Auf der so erstellen Spitalkarte sind diejenigen Spitäler nahe beieinander positioniert, die ein ähnliches Behandlungsspektrum aufweisen: Links oben liegen hauptsächlich Akutspitäler, unten psychiatrische Kliniken, oben rechts Kliniken mit längeren Aufenthalten wie Reha-Kliniken und geriatrische Kliniken.

Farben und Codes

Akutspitäler sind rot eingefärbt. Sie sind mit den Buchstaben U (Universitätskliniken), Z (Zentrumsspitäler), sowie E, F und T (Grundversorger Niveau 3 bis 5) gekennzeichnet. *Psychiatrische Kliniken* erhielten die Buchstaben P und Q in blau. *Rehakliniken* (R) und Spezialkliniken der *Geriatrie* (G) sind grün eingefärbt. Für weitere Spezialkliniken wurde die Farbe Dunkelgrün verwendet: Mit W sind Spezialkliniken der *Gynäkologie* und *Neonatologie* versehen worden, mit C Spezialkliniken der Chirurgie, mit X die übrigen Spezialkliniken.

Wo befindet sich «mein» Spital?

Um zu beurteilen, in welcher Umgebung sich das Behandlungsspektrum eines bestimmten Spitals befindet, kann dessen Eintrag hervorgehoben werden. (Im obigen Beispiel wurde das «Z» eines Zentrumspitals mit einer grauen Kreisscheibe unterlegt.) Wenn sich das betrachtete Spital wie hier in der Nähe von Spitälern des gleichen Typs befindet, fällt es nicht besonders auf. Läge es jedoch abgesondert, wäre dies ein Grund, der so dargestellten Auffälligkeit des Behandlungsspektrums im Detail nachzugehen.

Literaturhinweis

Dies ist nur eine von mehreren Techniken, die für aussagekräftige Krankenhaus-Betriebsvergleichen dienlich sind. Weitere Methoden sowie deren grafische Darstellungen werden im Buch «Neue Methoden für Krankenhaus-Betriebsvergleiche» präsentiert und diskutiert:

Fischer (2005) KH-Vergleiche
Fischer W. *Neue Methoden für Krankenhaus-Betriebsvergleiche*. Ein Werkstattbuch zur Visualisierung DRG-basierter Daten. Wolfertswil (ZIM) 2005: 160 S. Auszüge: http:// www.fischer-zim.ch / studien / KBV-0506-Info.htm.